

Stansolv AK-22 381

Chemisches Produkt	CAS #	Durchbruchzeit (Minuten)	Permeation	Standard	Degradation	Bewertung
1,1,1-Trichlorethan 99%	71-55-6	21	1	EN 374-3:2003	1	-
1,1,2-Trichlorotrifluoroethan (Freon TF oder Freon 113) 99%	76-13-1	480	6	ASTM F739	4	++
1,2-Dichloroäthan 99%	107-06-2	3	0	ASTM F739	NT	NA
2-Ethoxyethyl Azetat (Cellosolve Azetat) 99%	111-15-9	67	3	ASTM F739	2	+
Acetaldehyd 99%	75-07-0	3	0	ASTM F739	NT	NA
Aceton 99%	67-64-1	3	0	ASTM F739	NT	NA
Acetonitril 99%	75-05-8	10	0	EN 374-3:2003	NT	NA
Acetyl-Chlorverbindung 98%	75-36-5	1	0	ASTM F739	NT	NA
Ammoniaklösung 29%	1336-21-6	435	5	ASTM F739	4	++
Anilin 99%	62-53-3	89	3	ASTM F739	1	-
Benzol 99%	71-43-2	6	0	ASTM F739	2	-
Brombenzol 99%	108-86-1	11	1	EN 374-3:2003	NT	NA
Butoxyethanol 2 99%	111-76-2	372	5	ASTM F739	4	++
Chromsäure 50%	7738-94-5	250	5	ASTM F739	4	++
Cyclohexan 99%	110-82-7	480	6	EN 374-3:2003	4	++
Dichloromethan 99%	75-09-2	1	0	ASTM F739	NT	NA
Diethanolamin 97%	111-42-2	480	6	ASTM F739	4	++
Dimethylformamid 99%	68-12-2	6	0	EN 374-3:2003	1	-
Dimethylsulfoxid 99%	67-68-5	157	4	ASTM F739	3	++
Essigsäure 99%	64-19-7	91	3	ASTM F739	2	+
Ethanol 95%	64-17-5	288	5	ASTM F739	4	++
Ether 99%	60-29-7	41	2	ASTM F739	4	+
Ethylacetat 99%	141-78-6	7	0	EN 374-3:2003	NT	NA
Ethylbenzol 99%	100-41-4	28	1	ASTM F739	2	=
Ethylmethylketon 99%	78-93-3	3	0	ASTM F739	NT	NA
Formaldehyd 37%	50-00-0	480	6	ASTM F739	4	++

*kein normiertes Ergebnis

Die Schutzklassen sind unter Berücksichtigung von Permeation und Degradation festgelegt. Damit bieten wir Ihnen eine umfassende Orientierungshilfe zum Einsatz unserer Handschuhe zum Schutz vor Chemikalien.

- Einsatz bei **hoher chemischer Beanspruchung** oder Vollkontakt mit Chemikalien (begrenzt auf die Durchbruchzeiten für einen Arbeitstag).
- Einsatz bei **wiederholtem Kontakt mit einer Chemikalie** (begrenzt durch die Gesamtzeit des Chemikalienkontakts; d.h.: kumulative Durchbruchzeit an einem Arbeitstag).
- **Nur Spritzschutz**; bei Kontakt mit einer Chemikalie sollten die Handschuhe entsorgt und umgehend durch Neue ersetzt werden.

■ **Nicht empfohlen.** Diese Handschuhe sind für den Umgang mit dieser Chemikalie nicht geeignet.

■ NT: nicht getestet

■ NA: nicht anwendbar, da nicht vollständig getestet (nur Degradations- ODER Permeationsergebnis)

Die chemischen Prüfwerte sowie die Bewertung der allgemeinen chemischen Schutzleistung sollten nicht alleine zur Auswahl des geeigneten Handschutzes herangezogen werden. Die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen können von den standardisierten Laborprüfbedingungen abweichen. Weitere Faktoren außer der Kontaktzeit mit der eingesetzten Chemikalie, wie Konzentration und Temperatur der Chemikalie, die Materialstärke und Wiederverwendung des Handschuhs, können zusätzlich die Schutzleistung des Handschuhs beeinflussen. Andere Anforderungen an den Handschuh, z.B. Länge, Fingerfertigkeit, Schnittfestigkeit, Abriebbeständigkeit, Durchstich- und Weiterreißfestigkeit oder der Handschuh-Grip müssen bei der endgültigen Auswahl berücksichtigt werden.

Stansolv AK-22 381

Chemisches Produkt	CAS #	Durchbruchzeit (Minuten)	Permeation	Standard	Degradation	Bewertung
Fuel oils mixture	68476-34-6	480	6	EN 374-3:2003	3	++
Furfural 99%	98-01-1	34	2	ASTM F739	1	-
Glykoläthylen 99%	107-21-1	480	6	ASTM F739	4	++
Hexamethylene Diisocyanate (1,6 - Diisocyanatohexane) 98%	822-06-0	2	0	ASTM F739	NT	NA
Hydrazin 35%	302-01-2	480	6	ASTM F739	4	++
Hydrazin 70%	302-01-2	480	6	ASTM F739	4	++
Isobutylalkohol 99%	78-83-1	480	6	ASTM F739	4	++
Isopropanol 99%	67-63-0	480	6	ASTM F739	4	++
Kaliumfluorid 40%	7789-23-3	480	6	ASTM F739	4	++
Kaliumhydroxid 50%	1310-58-3	480	6	ASTM F739	4	++
Karbondetrachlorid 99%	56-23-5	114	3	ASTM F739	4	++
Kerosin mixture	8008-20-6	480	6	ASTM F739	4	++
Kumol 98%	98-82-8	166	4	ASTM F739	3	++
Methanol 85%	67-56-1	NT	NT		4	NA
Methanol 99%	67-56-1	52	2	EN 374-3:2003	4	+
Methylamyl n Iketon 99%	108-10-1	25	1	ASTM F739	2	=
MKresol 97%	108-39-4	309	5	ASTM F739	1	-
n-Butylacetat 99%	123-86-4	20	1	EN 374-3:2003	2	=
n-Heptan 99%	142-82-5	480	6	EN 374-3:2003	4	++
n-hexan 95%	110-54-3	480	6	ASTM F739	4	++
N-N Dimethylacetamid 99%	127-19-5	15	1	ASTM F739	2	=
Naphtha mixture	8030-30-6	480	6	ASTM F739	4	++
Naphtha VM&P mixture	8032-32-4	480	6	ASTM F739	4	++
Naphtha, Hydrotreated Heavy mixture	64742-48-9	480	6	EN 374-3:2003	4	++
Natriumhydroxid 20%	1310-73-2	480	6	EN 374-3:2003	4	++
Natriumhydroxid 40%	1310-73-2	480	6	EN 374-3:2003	4	++

*kein normiertes Ergebnis

Die Schutzklassen sind unter Berücksichtigung von Permeation und Degradation festgelegt. Damit bieten wir Ihnen eine umfassende Orientierungshilfe zum Einsatz unserer Handschuhe zum Schutz vor Chemikalien.

- Einsatz bei **hoher chemischer Beanspruchung** oder Vollkontakt mit Chemikalien (begrenzt auf die Durchbruchzeiten für einen Arbeitstag).
- Einsatz bei **wiederholtem Kontakt mit einer Chemikalie** (begrenzt durch die Gesamtzeit des Chemikalienkontakts; d.h.: kumulative Durchbruchzeit an einem Arbeitstag).
- **Nur Spritzschutz**; bei Kontakt mit einer Chemikalie sollten die Handschuhe entsorgt und umgehend durch Neue ersetzt werden.
- **Nicht empfohlen**. Diese Handschuhe sind für den Umgang mit dieser Chemikalie nicht geeignet.

■ NT: nicht getestet

■ NA: nicht anwendbar, da nicht vollständig getestet (nur Degradations- ODER Permeationsergebnis)

Die chemischen Prüfwerte sowie die Bewertung der allgemeinen chemischen Schutzleistung sollten nicht alleine zur Auswahl des geeigneten Handschutzes herangezogen werden. Die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen können von den standardisierten Laborprüfbedingungen abweichen. Weitere Faktoren außer der Kontaktzeit mit der eingesetzten Chemikalie, wie Konzentration und Temperatur der Chemikalie, die Materialstärke und Wiederverwendung des Handschuhs, können zusätzlich die Schutzleistung des Handschuhs beeinflussen. Andere Anforderungen an den Handschuh, z.B. Länge, Fingerfertigkeit, Schnittfestigkeit, Abriebbeständigkeit, Durchstich- und Weiterreißfestigkeit oder der Handschuh-Grip müssen bei der endgültigen Auswahl berücksichtigt werden.

Stansolv AK-22 381

Chemisches Produkt	CAS #	Durchbruchzeit (Minuten)	Permeation	Standard	Degradation	Bewertung
Natriumhydroxid 50%	1310-73-2	480	6	EN 374-3:2003	4	++
Nitrobenzol 99%	98-95-3	42	2	ASTM F739	1	-
Phenol 85%	108-95-2	191	4	ASTM F739	3	++
Phosphoriges Trichlorid 98%	7719-12-2	16	1	ASTM F739	1	-
Phosphorsäure 75%	7664-38-2	480	6	ASTM F739	4	++
Phosphorsäure 85%	7664-38-2	480	6	ASTM F739	4	++
Propylenoxid 99%	75-56-9	2	0	ASTM F739	NT	NA
Salpetersäure 10%	7697-37-2	NT	NT		4	NA
Salpetersäure 20%	7697-37-2	NT	NT		4	NA
Salpetersäure 40%	7697-37-2	NT	NT		4	NA
Salpetersäure 50%	7697-37-2	344	5	ASTM F739	4	++
Salzsäure 10%	7647-01-0	480	6	EN 374-3:2003	4	++
Salzsäure 35%	7647-01-0	NT	NT		4	NA
Salzsäure 37%	7647-01-0	480	6	ASTM F739	4	++
Schwefelkohlenstoff 99%	75-15-0	4	0	ASTM F739	NT	NA
Schwefelsäure 10%	7664-93-9	480	6	EN 374-3:2003	NT	NA
Schwefelsäure 40%	7664-93-9	480	6	EN 374-3:2003	3	++
Schwefelsäure 50%	7664-93-9	480	6	ASTM F739	NT	NA
Schwefelsäure 96%	7664-93-9	97	3	EN 374-3:2003	NT	NA
Spent Acid mixture	NA	480	6	ASTM F739	NT	NA
Styrol 99%	100-42-5	7	0	ASTM F739	1	-
t-Butyl Methyl Ether 98%	1634-04-4	452	5	ASTM F739	4	++
Terpentin mixture	8006-64-2	480	6	ASTM F739	4	++
TertButylhydroperoxid 70%	75-91-2	208	4	ASTM F739	4	++
Tetrachloroethylene (Perchloroethylene) 99%	127-18-4	183	4	ASTM F739	3	++
Toluol 99%	108-88-3	8	0	EN 374-3:2003	2	-

*kein normiertes Ergebnis

Die Schutzklassen sind unter Berücksichtigung von Permeation und Degradation festgelegt. Damit bieten wir Ihnen eine umfassende Orientierungshilfe zum Einsatz unserer Handschuhe zum Schutz vor Chemikalien.

- Einsatz bei **hoher chemischer Beanspruchung** oder Vollkontakt mit Chemikalien (begrenzt auf die Durchbruchzeiten für einen Arbeitstag).
- Einsatz bei **wiederholtem Kontakt mit einer Chemikalie** (begrenzt durch die Gesamtzeit des Chemikalienkontakts; d.h.: kumulative Durchbruchzeit an einem Arbeitstag).
- **Nur Spritzschutz**; bei Kontakt mit einer Chemikalie sollten die Handschuhe entsorgt und umgehend durch Neue ersetzt werden.
- **Nicht empfohlen**. Diese Handschuhe sind für den Umgang mit dieser Chemikalie nicht geeignet.

■ NT: nicht getestet

■ NA: nicht anwendbar, da nicht vollständig getestet (nur Degradations- ODER Permeationsergebnis)

Die chemischen Prüfwerte sowie die Bewertung der allgemeinen chemischen Schutzleistung sollten nicht alleine zur Auswahl des geeigneten Handschutzes herangezogen werden. Die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen können von den standardisierten Laborprüfbedingungen abweichen. Weitere Faktoren außer der Kontaktzeit mit der eingesetzten Chemikalie, wie Konzentration und Temperatur der Chemikalie, die Materialstärke und Wiederverwendung des Handschuhs, können zusätzlich die Schutzleistung des Handschuhs beeinflussen. Andere Anforderungen an den Handschuh, z.B. Länge, Fingerfertigkeit, Schnittfestigkeit, Abriebbeständigkeit, Durchstich- und Weiterreißfestigkeit oder der Handschuh-Grip müssen bei der endgültigen Auswahl berücksichtigt werden.

Stansolv AK-22 381

Chemisches Produkt	CAS #	Durchbruchzeit (Minuten)	Permeation	Standard	Degradation	Bewertung
Trichloroethylen 99%	79-01-6	4	0	EN 374-3:2003	1	-
Triäthanolamin 98%	102-71-6	480	6	ASTM F739	4	++
Unverbleit Benzin mixture	8006-61-9	52	2	EN 374-3:2003	4	+
Xylol 99%	1330-20-7	22	1	EN 374-3:2003	2	=

*kein normiertes Ergebnis

Allgemeine chemische Schutzleistung

Die Schutzklassen sind unter Berücksichtigung von Permeation und Degradation festgelegt. Damit bieten wir Ihnen eine umfassende Orientierungshilfe zum Einsatz unserer Handschuhe zum Schutz vor Chemikalien.

- Einsatz bei **hoher chemischer Beanspruchung** oder Vollkontakt mit Chemikalien (begrenzt auf die Durchbruchzeiten für einen Arbeitstag).
- Einsatz bei **wiederholtem Kontakt mit einer Chemikalie** (begrenzt durch die Gesamtzeit des Chemikalienkontakts; d.h.: kumulative Durchbruchzeit an einem Arbeitstag).
- **Nur Spritzschutz**; bei Kontakt mit einer Chemikalie sollten die Handschuhe entsorgt und umgehend durch Neue ersetzt werden.
- **Nicht empfohlen.** Diese Handschuhe sind für den Umgang mit dieser Chemikalie nicht geeignet.
- NT: nicht getestet
- NA: nicht anwendbar, da nicht vollständig getestet (nur Degradations- ODER Permeationsergebnis)

Die chemischen Prüfwerte sowie die Bewertung der allgemeinen chemischen Schutzleistung sollten nicht alleine zur Auswahl des geeigneten Handschutzes herangezogen werden. Die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen können von den standardisierten Laborprüfbedingungen abweichen. Weitere Faktoren außer der Kontaktzeit mit der eingesetzten Chemikalie, wie Konzentration und Temperatur der Chemikalie, die Materialstärke und Wiederverwendung des Handschuhs, können zusätzlich die Schutzleistung des Handschuhs beeinflussen. Andere Anforderungen an den Handschuh, z.B. Länge, Fingerfertigkeit, Schnittfestigkeit, Abriebbeständigkeit, Durchstich- und Weiterreißfestigkeit oder der Handschuh-Grip müssen bei der endgültigen Auswahl berücksichtigt werden.